

# Schüler für eine Ausbildung gewinnen

Meller Unternehmen setzen auf den Berufsorientierungsparcours an der BBS

Bettina Klimek

Zum zehnten Mal trafen beim Berufsorientierungsparcours (B.O.P.) in den Berufsbildenden Schulen in Melle Achtklässler, die bald einen Ausbildungsplatz brauchen, auf Unternehmen, die bald Auszubildende brauchen. Mit Erfolg?

Etwas schüchtern stehen die 15-jährige Gule und ihre Freundin Nadiia vor großen Mauersteinen, die ein Mitschüler mit einer Art Kran am Stand des Bauunternehmens Krämer aus Neuenkirchen wie Bauklötze zu einer Mauer aufstapelt. „Genau Euch brauchen wir“, ruft Maurer-Azubi Emma Schwarz und stürmt auf die Mädchen zu: „Ich wünsche mir Kolleginnen!“

## Arbeitsproben für den ersten Eindruck

Zum Konzept dieser besonderen Ausbildungsmesse, die am Mittwoch in den Räumlichkeiten der BBS in



Emma hat im letzten Jahr beim B.O.P. die richtige Ausbildung für sich gefunden: Maurer. In diesem Jahr versucht sie andere Jugendliche – gerne auch Mädchen, wie sie sagt – für diese Ausbildung zu gewinnen.

Melle stattfand, gehörte nämlich, dass die Schüler nicht nur mit Personalverantwortlichen der Unternehmen sprechen, sondern mit deren aktuellen Azubis. „So kann eine Kommunikation auf Augenhöhe stattfinden“, erklärt Kerstin Hüls von der Servicestelle Schule-Wirtschaft beim Landkreis Osnabrück, die die Messe gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Melle, der Gemeinde Bissendorf und der BBS organisiert hat.

Die 51 teilnehmenden Unternehmen hatten beim Berufsorientierungsparcours, kurz B.O.P., für die rund 750 Schüler Arbeitsproben vorbereitet, die typisch für den jeweiligen Ausbildungsberuf sind. „So können die Schüler einen ersten Eindruck von den Aufgabenstellungen des jeweiligen Berufs bekommen“, so Hüls.

Erst dann bekamen sie einen Stempel in ihr Laufbuch. Mindestens sechs Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen mussten sie sich im Vorfeld aussuchen und über diese dann auf der Messe Informationen einholen und die dortigen Arbeitsproben bewältigen.

## Manche Aufgaben kommen sehr gut an

Manche davon waren so attraktiv, dass sich lange Schlangen bildeten: „Unsere 70 Grillzangen-Rohlinge waren schon gegen 11 Uhr verarbeitet“, so Nadin Wiestock, die bei der Maschinenfabrik Niemann eine Ausbildung zur Feinwerkmechanikerin absolviert.

Auch das Schmieden einer Rose aus Metall am Stand der Metall-Innung interessierte



Der Berufsorientierungsparcours in der BBS Melle bot Schülern die Möglichkeit, selbst tatkräftig anpacken. Beim Bauunternehmen Krämer konnten sie etwa einen Kran steuern. Fotos: Bettina Klimek



Besonders beliebt: Rosen aus Metall schmieden. Ein „echt cooles“ Angebot, wie die Teilnehmer bestätigten.



Je interessanter die Arbeitsproben, desto größer das Interesse an den Ausbildungsplätzen. Wartezeiten inklusive.

viele Schüler. Achtklässlerin Leonie gestand allerdings: „Ich möchte die Rose meiner Mutter zum Muttertag schenken. Ehrlich gesagt, kam ein handwerklicher Beruf für mich nicht so infrage. Aber es war echt cool, habe ich noch nie gemacht.“

„Einige Schüler kommen vielleicht nur zum Stand, um sich ihren Stempel abzuho-

len. Bei anderen spürt man aber echtes Interesse“, meint Elena Richter, Personalreferentin bei Solarlux. „Allerdings hatten wir die besten Gespräche schon gestern beim Abend der Ausbildung, als die Jugendlichen mit ihren Eltern hier waren“, berichtet sie.

Nicht so voll sei es gewesen und so habe man sich

besser kennenlernen können: „Wir haben mit vier Familien gesprochen und dreien davon einen Ausbildungsplatz angeboten.“

Vor einem Jahr war Maurerin Emma Schwarz selbst als Schülerin beim B.O.P. und dort ihren Traumberuf gefunden. „Es macht mir richtig viel Spaß“, erzählt sie mit strahlenden Augen.

Zwar keine neue Kollegin, aber immerhin einen neuen Kollegen hat sie auf der Messe akquirieren können: Nach einem Praktikum im Kindergarten will Neuntklässler Colin demnächst ein Praktikum bei Krämer machen. Und ist sich nach dem Gespräch mit Emma sicher: „Ich werde Maurer!“

## LESERBRIEF

## MONTAG UND DIENSTAG IN OSNABRÜCK

Notd... am F... Spen... ße 34...  
- alle...  
MELL... Gun... chinn... am I... jähr... der... Ges... Jubi... scha... re un... dem... über...  
Tr...  
MELL... nisc... fés... Dier... Uhr... St... mein... Eine... ford...  
M...  
Amtlich... Stadt M...  
HERAU... Verlege... Prof. Dr...  
GESCH... Jens W...  
CHEFF... Burkhar...  
VERAN... LOKAL... Karsten...  
VERLA... & Co. K... Breiter... 49074... Telefax... E-Mail...  
WERB... Sven B... Anschri...  
ANZEI... Geschä... E-Mail... Privatka... E-Mail... Zurzeit...  
TECHN... NOZ D... Wöcher...  
BEZUG... Monatli... wertste... jeweilig...